

Kleine Anfrage 767

des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Gewinnung von Rohstoffen

Im Amt Schenkenländchen in Märkisch Buchholz im Landkreis Dahme-Spreewald bemüht sich ein großes internationales Unternehmen, eine fossile Rohstoffquelle, die zu DDR-Zeiten prospektiert wurde und die nach 1990 von der Treuhand an diesen internationalen Konzern verkauft wurde, nunmehr zu erschließen und auszubeuten. Erst seit kurzem sind die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde davon informiert und es gibt zahlreiche Fragen zu Hintergründen, Sinn, Zweck, Nutzen, Chancen und Risiken des Projektes.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Welches Unternehmen hat nach 1990 von der Treuhandanstalt diese Rohstoffreserve in der Umgebung von Märkisch Buchholz gekauft?
2. Um welche Rohstoffquelle/Rohstoffreserve handelt es sich?
3. Welche Mengen an Rohstoff sind an der Lagerstätte vermutet bzw. bestätigt fündig?
4. Wann wurde der Landesregierung bzw. der zuständigen Landesbehörde angezeigt, dass man gedenkt, diese Lagerstätte nunmehr wirtschaftlich nutzen zu wollen?
5. Welche Landesbehörde ist zuständig? Bitte konkret Adresse und die zuständige Abteilung und das zuständige Referat
6. Welche Schritte hat die Gemeinde bzw. das Amt unternommen, um sich mit diesem Vorhaben auseinanderzusetzen?
7. Ist der Landesregierung bekannt, welche Investitionen dort vor Ort getätigt werden sollen?
8. Ist der Landesregierung bekannt, welche Investitionssumme das Unternehmen vor Ort investieren will?

9. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele Arbeitsplätze dort geschaffen werden sollen und wenn ja, in welchen Bereichen?
10. Trifft es zu, dass sich die Rohstoffförderung mitten in einem Landschaftsschutzgebiet befindet und dass auch das umliegende Biosphärenreservat und Naturschutzgebiete im unmittelbaren Einflussbereich der Rohstoffgewinnung liegen? Wenn ja, welche?
11. Wie stellt sich die Landesregierung zu diesem Vorhaben? Welche Chancen und welche Risiken sieht die Landesregierung bei diesem Projekt?
12. Wo können Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Umweltinformationsgesetzes bzw. des Akteneinsichtsrechtsgesetzes für das Land Brandenburg sich konkret über das Vorhaben informieren und Akteneinsicht in die entsprechenden Unterlagen für dieses Vorhaben nehmen?
13. Gibt es für die Akteneinsicht irgendwelche Restriktionen? D.h., dass bestimmte Akten durch Bürgerinnen und Bürger nicht eingesehen werden können oder dürfen? Wenn ja, welche mit welcher Begründung und auf welcher Rechtsgrundlage?